

Magazin (1)

Magazin

Aufbewahrungsbehälter für (Patronen-)Munition an oder in der Waffe. Meist aus Metall oder Kunststoff gefertigt.

Die Patronen liegen aneinander an und werden durch eine Feder, an deren oberen Ende der Zubringer sitzt, nach oben transportiert.

Die am oberen Ende leicht nach innen abgekippten Seitenwände nennt man Magazinlippen. Sie verhindern, dass die Patronen vom Federdruck heraus geschoben werden können.

Das untere Ende des Magazins bildet ein flaches Blechstück und/ oder ein Magazinschuh.

Die Anordnung der Patronen kann einreihig oder auch mehrreihig (meist 2-reihig) erfolgen.

Fest eingebaute Magazine sind heutzutage fast nur noch bei Gewehren (z. B. Jagdrepetierern, Unterhebelgewehren, Vorderschaftrepetierflinten) üblich.

Die Magazine sind meist unterhalb oder seitlich der Waffe angebracht, wo sie die Visierlinie nicht stören.